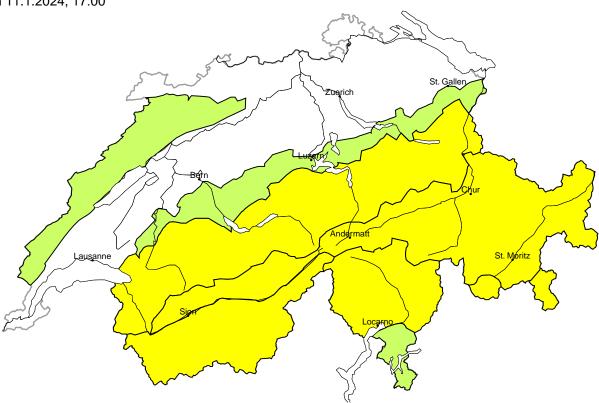
Lawinengefahr

Aktualisiert am 11.1.2024, 17:00



Gebiet A

Mässig (2=)



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Neu- und Triebschnee der letzten Woche sind stellenweise schlecht mit dem Altschnee verbunden. Lawinen können vor allem in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Es sind kleine bis mittlere Lawinen möglich.

Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Mässig (2)

Gleitschnee

An steilen Hängen sind einzelne mittlere und vereinzelt grosse Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen. An sehr steilen Sonnenhängen sind Lockerschneerutsche möglich, aber meist nur kleine.



Gefahrenstufen





2 mässig





Gebiet B

Mässig (2=)



Triebschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Die frischen und älteren Triebschneeansammlungen können vor allem in ihren Randbereichen vereinzelt noch ausgelöst werden. Sie liegen vor allem an Südhängen. Zudem können vereinzelt Lawinen vor allem an steilen Nordhängen in tieferen Schichten ausgelöst werden. Die Lawinen können mittlere Grösse erreichen.

Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Gering (1)

Gleitschnee

An steilen Grashängen sind einzelne Gleitschneelawinen möglich.

Gebiet C

Mässig (2=)



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Neu- und Triebschnee der letzten Woche sind stellenweise schlecht mit dem Altschnee verbunden. Lawinen können vor allem in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Es sind kleine bis mittlere Lawinen möglich.

Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Mässig (2)

Gleitschnee

An steilen Hängen sind einzelne mittlere und vereinzelt grosse Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen. An sehr steilen Sonnenhängen sind Lockerschneerutsche möglich, aber meist nur kleine.

Gebiet D

Mässig (2=)



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Neu- und Triebschnee der letzten Woche sind stellenweise schlecht mit dem Altschnee verbunden. Lawinen können vor allem in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Es sind kleine bis mittlere Lawinen möglich.

Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Gering (1)

Gleitschnee

An steilen Grashängen sind einzelne Gleitschneelawinen möglich.

Gebiet E

Gering (1)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen liegen besonders in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Gebiet F

Gering (1)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen liegen besonders in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Gering (1)

Gleitschnee

An steilen Grashängen sind einzelne Gleitschneelawinen möglich.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 11.1.2024, 17:00

Schneedecke

Die Triebschneeansammlungen der letzten Tage sind eher klein, aber teils noch störanfällig. In den vergangenen drei Tagen wurden kleine, teils auch mittlere Lawinen am Übergang vom Neu- und Triebschnee dieser Woche zum darunterliegenden Altschnee ausgelöst.

Am zentralen Alpendsüdhang und im südlichen Oberengadin ist die Altschneedecke besonders an schneearmen Stellen teils aufbauend umgewandelt, und Brüche tiefer in der Schneedecke sind vereinzelt möglich. In den übrigen Gebieten ist der untere und mittlere Teil der Schneedecke mehrheitlich günstig, so dass Lawinen meist nur die oberen Schichten umfassen.

Vor allem in Höhenlagen zwischen 2000 und 2600m sind weiterhin einzelne mittlere und selten grosse Gleitschneelawinen möglich.

Wetter Rückblick auf Donnerstag, 11.01.2024

In den Bergen war es sonnig.

Neuschnee

_

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei rund -1 °C

Wind

im Jura und in den Voralpen mässige Bise, im Jura zeitweise stark; sonst meist schwach

Wetter Prognose für Freitag, 12.01.2024

Nach meist klarer Nacht ist es in den Bergen sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +1 °C im Südwesten und -3 °C im Nordosten

Wind

schwach bis mässig aus nördlichen Richtungen

Tendenz bis Sonntag, 14.01.2024

In den Bergen ist es sonnig, am Sonntagnachmittag ziehen aus Westen Wolkenfelder auf. Die Nullgradgrenze liegt im Westen auf rund 2200 m, im Osten auf 1800 m. In der Höhe weht schwacher bis mässiger Nordwestwind. Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt weiter ab. Einzelne Gleitschneelawinen meist mittlerer Grösse sind weiterhin möglich.

